

Pressemitteilung

17. August 2022

Gute Nachricht für Dialysepatient*innen: KMG Klinikum Luckenwalde erneuert Kooperationsvertrag mit Nierenzentrum Luckenwalde

Luckenwalde. Das KMG Klinikum Luckenwalde hat den Kooperationsvertrag mit dem Nierenzentrum Luckenwalde erneuert. Das Praxisteam um Dr. med. Nermin Eibl wird die Dialysetherapien und die nephrologische Versorgung bei akut oder chronisch dialysepflichtigen Patient*innen des Krankenhauses auch in Zukunft auf hohem Niveau sicherstellen.

Jennifer Kirchner-Bauer, Geschäftsführerin des KMG Klinikums Luckenwalde: „Ich freue mich sehr darüber, dass wir die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Nierenzentrum Luckenwalde im Sinne unserer Patientinnen und Patienten fortführen werden.“

Das Nierenzentrum Luckenwalde ist eine seit Jahren etablierte Praxis mit ausgewiesener Expertise in der Behandlung von Nierenerkrankungen sowie bei der Durchführung von Nierenersatzverfahren. Aktuell betreuen die 29 Mitarbeiter*innen des Nierenzentrums Luckenwalde etwa 90 Patient*innen mit chronischer oder akuter Niereninsuffizienz. Folgende moderne Nierenersatztherapien werden angeboten: Hämodialyse, Hämodiafiltration, Peritonealdialyse sowie nephrologische Nachsorge nach Nierentransplantation. Auf Anfrage werden auch Plasmapherese, Lipidapherese und Hämodiafiltration angeboten.

Die Praxis ist Mitglied des Verbandes Deutsche Nierenzentren e.V., des Brandenburger Landesverbandes Nephrologischer Praxen und des Brandenburger Nephrologie Kollegs.

Über das Gesundheitsunternehmen KMG Kliniken

Die KMG Kliniken sind ein Gesundheitsunternehmen mit Standorten im Nordosten und in der Mitte Deutschlands, das hochqualifizierte medizinische und pflegerische Versorgung in der familiären Atmosphäre seiner Einrichtungen anbietet. KMG betreibt Akutkliniken, Rehabilitationskliniken, Pflegeeinrichtungen für Senior*innen, Medizinische Versorgungszentren und Ambulante Pflegedienste. Das Unternehmen verfügt über rund 2.800 Betten und Plätze und beschäftigt circa 4.800 Mitarbeiter*innen.

Gesundheit aus einer Hand: Durch das Netzwerk moderner stationärer und ambulanter Versorgungseinrichtungen bietet die KMG Kliniken Gruppe ihren Patient*innen und Bewohner*innen mit unterschiedlichen Erkrankungen und Bedürfnissen die optimale Behandlung und Betreuung.

Pressekontakt

Pressemitteilung

17. August 2022

Sascha Nenninger
Regionalleiter Unternehmenskommunikation
Thüringen / Süd-Brandenburg
KMG Kliniken
Mobil: 01 51 - 18 03 22 34
E-Mail: s.nenninger@kmg-kliniken.de

Diese Pressemitteilung können Sie auch auf unserer Webseite www.kmg-kliniken.de unter „Presse & Nachrichtenarchiv“ nachlesen.